



Das neue Freibad passt sich gut ins Gebäudeensemble ein. Rechts im Anbau sind das renovierte Hallenbad und der neue Whirlpool untergebracht.

Pool-Zwillinge

Ein Hallenbad hat das Hotel Theresa in Zell im Zillertal schon immer gehabt. Doch im vergangenen Jahr machte Familie Egger einen deutlichen Schritt nach vorn: Mit dem Neubau gleich zweier Pools und der Erweiterung des Wellness-Bereichs.



Zu den Regionen mit der höchsten Hoteldichte in Europa gehört bekanntermaßen auch das Zillertal. Fast ganzjährig erfreuen sich die Hotels einer ungebrochenen Nachfrage, aber vor allem im Frühjahr, wenn die Tage wieder länger werden, aber der Schnee auf den Pisten lockt, sind freie Betten Mangelware.

Zu den traditionsreichen Hotels in der Region gehört auch das Hotel Theresa der Familie Egger in Zell im Zillertal. Ein typisches Tiroler Familienhotel, das sich über Jahrzehnte erfolgreich behauptet und das Hotelangebot den Bedürfnissen ihrer Gäste angepasst hat. Ein Hallenschwimmbad hat das Theresa bereits seit 1969, und seitdem wurden der Pool und der später dazugekommene Wellness-Bereich schon mehrfach aus-, aus- oder umgebaut.

Der nächste größere Schritt erfolgte im Jahre 2004, als sich die Familie Egger entschloss, durch einen Anbau das Wellness-Angebot noch einmal zu erweitern. Wo früher der Garten und ein Teich waren, wurde der Neubau hochgezogen, der im Untergeschoss den Spabereich wesentlich erweitert und auf dem Oberdeck einen Außenpool beherbergt, der dem Innenpool sehr ähnelt. Beide sind nur durch eine Glasfront getrennt.

„Zuerst wurde der alte Innenpool komplett herausgeschnitten“, erinnert sich Hotelchef Siegfried Egger. Dabei

stellte sich heraus, dass nicht nur das Becken, sondern auch der Untergrund saniert werden musste. Schwimmbadbauer Jürgen Duhnke, der mit dem Projekt beauftragt war, erstellte dem Hotelier ein Konzept, wie das Hallenbad saniert werden konnte und beide Pools optisch in ein Konzept zu bringen sind.

Bereits der alte Pool war ein GFK-Becken gewesen. Und auch jetzt entschied sich der Bauherr wieder für diese Beckenart: „Wir wollten eine Wasserfarbe wie auf den Malediven“, erzählt Egger. „Das war nur mit einem GFK-Becken zu erreichen“. Auf Anraten von Jürgen Duhnke entschied sich Egger für ein GFK-Becken von Odenwald-Pool. Denn mit diesem Beckensystem ließen sich die gewünschte Form und Farbe herstellen, und der Innenpool konnte dank des Segmentbeckensystems einfach und schnell saniert werden. Die Segmente wurden einzeln und per Hand in die Halle getragen und von den Poolbauern zu einem kompletten Becken zusammengebaut (siehe Kasten). Dabei konnte die vorhandene Baugrube genutzt werden, in die das neue Becken hineinmontiert wurde.

Einige Wochen später wurde der neue Außenpool auf der Terrasse des Anbaus platziert: Auch hier wurde ein GFK-Becken von Odenwald-Pool verwendet. Jedes Becken hat dabei seine eigene Wasseraufbereitung. Dies wurde notwendig,



Beide Schwimmbecken sind jetzt auf Blickkontakt zueinander positioniert, verfügen aber über jeweils eine getrennte Wasseraufbereitung. Im Untergeschoss ist der neue Wellness-Bereich untergebracht.



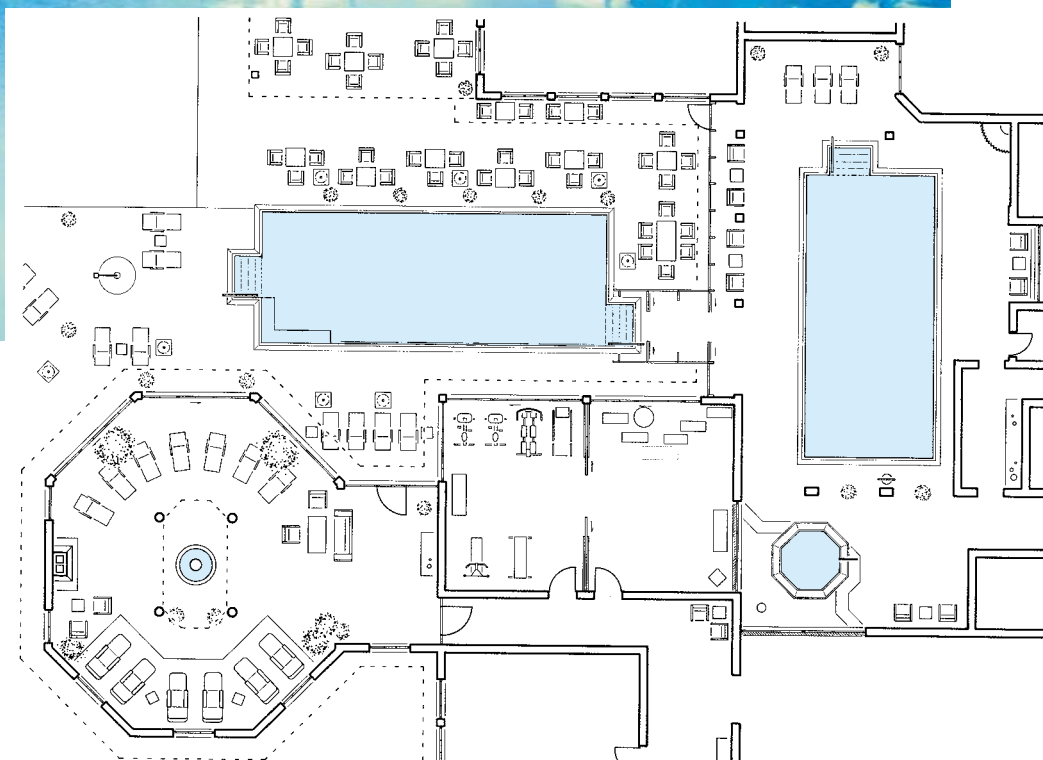
Der Außenpool wurde auf der Terrasse komplett neu gebaut und mit mehreren Wasserattraktionen versehen. Die beiden Pools bilden jetzt mit dem Spa- und Ruhebereich eine gute Einheit.

weil sich die beiden Becken auf verschiedenen Höhen befinden. Außerdem können die Pools mit unterschiedlichen Temperaturen gefahren werden. Während beim Innenpool die alte Schwimmbadtechnik noch weiterverwendet werden konnte, wurde von Jürgen Duhnke für den neuen Außenpool eine Aufbereitungstechnik konzipiert, die ozonhaltiges, mit Sauerstoff angereichertes Wasser im Becken garantiert. Beide Becken sind mit Gegenströmung ausgestattet. Das Außenbecken verfügt zusätzlich über eine Luftsprudelbank. „Wir haben das Außenbecken“, erläutert Jürgen Duhnke, „auf eine besonders energiesparende Betriebsweise ausgelegt.“ Abends nach Betriebsschluss wird der Wasserspiegel abgesenkt, die Überlauftrinne trockengelegt und die Abdeckung legt sich über den Wasserspiegel. Beide Pools sind mit Rollosolar-Rollladenabdeckungen ausgestattet. Die Verdunstung sinkt dadurch auf ein Minimum ab. Eine 150 m²-Solaranlage auf dem Dach führt zusätzliche Wärme zu. „Im Winter haben wir den Außenpool ab nachmittags geöffnet“, erzählt Siegfried Egger. „Dann kommen die Gäste von den Skipisten und wollen sich in unserem Wellness-Bereich aufwärmen.“ Und im Sommer ist es schwer, einen freien Platz auf der Terrasse rund um den Pool zu bekommen.

Parallel zum Beckenbau wurde auch der Wellness-Bereich ausgebaut und mit neuen Angeboten erweitert. Der Whirlpool musste einem neuen, moderneren und größeren weichen. Die alte, viel zu eng gewordene Finnische Sauna wurde durch eine neue ersetzt, die für 30 Gäste ausgelegt ist. Das weitere Kabinenangebot: eine Biosauna mit niedrigeren Temperaturen, das Osmanische Dampfbad, ein Laconium, das ein Römisches Schwitzbad erlaubt, eine Therme als Kräutergrotte sowie im Außenbereich eine Alpensauna, das Sonnenhaus mit



Der Grundriss zeigt die Anordnung des neu konzipierten Wellness-Bereichs. Pool und Spa stehen jetzt im Mittelpunkt des Hotels und sorgen für weiter gestiegene Gästezahlen.



Das Segmentbecken

Odenwald-Pool hat eine flexible Modulbauweise für den Schwimmbeckenbau entwickelt. Die Polyester-Plattensegmente werden im Werk vorgefertigt, an die Baustelle geliefert und vor Ort fugenlos mit Polyesterharz ohne fremde Materialien absolut dicht zusammengefügt. Die Segmente passen durch jede Türe und ersparen aufwendige Vorbereitungs- und Transportplanungen (z.B. große Wandöffnungen oder Autokran) und die damit verbundenen Kosten. Der Monteur setzt Düsen, Abläufe, Scheinwerfer und andere Einbauteile vor Ort in die vorbereiteten Anschlussstellen im Becken ein. Dank der flexiblen Bauweise sind der Form, Ausstattung und Größe des Schwimmbades fast keine Grenzen gesetzt. Das freitragende Montagebecken ist nach Einbau frei umgehbar.

geheizten Tepidariumliegen und eine Kneippstraße mit Tauchbecken. Umfangreich auch das Angebot an Bädern, Anwendungen aller Art wie z.B. Ayurveda oder Thalasso und Beautypakete.

Im Herbst 2004 war Planungsbeginn, im Frühjahr 2005 dann der Baubeginn, und Anfang 2006 ging die neugestylte Pool- und Wellness-Anlage in Betrieb. „Mit der Auslastung sind wir sehr zufrieden“, resümiert Siegfried Egger, für den sich die Investition gelohnt hat. „Wir sind im Sommer wie im Winter gleich gut belegt. Dank der Wellness-Anlage sind wir jetzt auch im Sommer fast immer ausgebucht.“ Nur Privatkunden zählt er zu seinen Gästen, Reisebüros gehören nicht mehr zur Kundschaft. Da die ganze Familie im Betrieb mitarbeitet, ist es Siegfried Egger um die Zukunft nicht bange. ■

Informationen:

Theresa Wellness & Spa-Hotel,
Familie Egger, A-6280 Zell im Zillertal,
Tel.: 00 43 / 5282 / 22 86-0, www.theresa.at

Schwimmbadbau: J. D. Schwimmbad-Bau
+ Design, Wirkerstr. 28, 72461 Albstadt,
Tel.: 074 32 / 98 09-0

Schwimmbecken: Odenwald-Pool GmbH,
Rudolf-Diesel-Str. 11, 64711 Erbach,
Tel.: 060 62 / 45 17

Abdeckungen: Rollo Solar Melichar GmbH,
Tölzerstr. 28, 82544 Eglting,
Tel.: 081 76 / 99 80-0